

Estudios eclesiásticos 2, Madrid 1923, 107—110 die Zeugnisse der Fortsetzungen des Liber Pontificalis und anderer Quellen zusammen und kommt ebenfalls zu dem Ergebnis, daß es sich um die frühere Burg Bieda bei Galeata und Santa Sofia im Grenzgebiet von Toscana und der Romagna südwestlich von Forlimpopoli handelt.

W. L.

275. G. McN. RUSHFORTH, 'Magister Gregorius de mirabilibus urbis Romae, A new description of Rome in the twelfth century', in The Journal of Roman studies 9 (1919), part 1, London 1921, 14—58 veröffentlicht aus einer Hs. von St. Catherine's College in Cambridge eine von den 'Mirabilia' unabhängige, teilweise aus der Schrift 'De septem miraculis mundi' schöpfende Beschreibung Roms, die ein Magister Gregor, wahrscheinlich ein Engländer, im 12. oder beginnenden 13. Jh. verfaßt hat und die von Ranulf Higden im 1. Buche seines Polychronicon als Quelle für die Schilderung Roms benutzt worden ist. Den Text hat kurz vorher auch M. R. JAMES in der Engl. hist. rev. 32 (1917), 531—554 herausgegeben.

W. L.

276. CH. W. DAVID, 'Robert Curthose duke of Normandy', Harvard Hist. stud. 25, 1920 Cambr. (Mass.) kritisiert ausführlich die Historiker des 1. Kreuzzugs, besonders Albert von Aachen.

277. Zu Johann von Salisbury ist zu verzeichnen der Aufsatz von R. L. POOLE, 'John of Salisbury at the Papal Court' in der Engl. hist. rev. 38, 1923, 321—30.

278. Von G. DES MAREZ erschien in den Annales de la Soc. royale d'archéol. de Bruxelles 21 (1913) eine Arbeit unter dem Titel 'Les fortifications de la frontière du Brabant-Hainaut, au XII^e siècle, d'après la chronique de Gislebert de Mons'.

279. Aus der Rev. Mabillon 10 (1914—19), 1—15 verzeichnen wir den Beitrag von A. CHAULIAC, 'Un martyrologe du XII^e siècle de l'abbaye de Saint-Émilion'.

280. Von A. G. LITTLE, dessen Beiträge zur Erforschung des Franziskanertums hier schon mehrfach erwähnt wurden, verzeichnen wir aus der Engl. hist. rev. 30 (1913), S. 475 die Miscelle 'A new Fioretto of St. Francis' mit Abdruck eines kurzen Stückes aus Clm. 9068 s. XIV, ferner aus derselben Zs. 1916, 270—279; 1917, 48f. die Arbeit 'The authorship of the Lanercost chronicle'. Danach wurde diese Chronik von Franzis-